



Sammlung Theaterzettel

Der Feldherrnhügel

Roda Roda, Alexander

1911-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Crossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 5. April 1911

Der Feldherrnhügel

Schnurre in drei Akten von Koda Koda und Carl Köhler.

Regie: Emil Reiter

Personen:

Der Kurfürst von Vicenza	Ernst Rotmund
Herzog Karl Eberhard von Friesland	Rudolf Aicher
Rittmeister von Lühelburg, sein Flügeladjutant	Heinrich Götz
Der Korpskommandant	Paul Tietzsch
Oberst von Leudfeld	Karl Schreiner
Seine Frau	Julie Sanden
Seine Tochter Minka	Poldi Dorina
Der Major	Hans Godeck
Seine Frau	Emma Schönfeld
Rittmeister Turek	Hermann Trembich
Seine Frau	Elise Delant
Seine Tochter Ada	Anna Starró
Rittmeister Mirkowitsch von Drinabran	Alfred Landorn
Rittmeister Freiherr von Jennewein	Georg Köhler
Oberleutnant Riedel von Treuschwert, Regimentsadjutant	Hermann Kupfer
Oberleutnant Graf Rimanski, Proviantoffizier	Robert Günther
Oberleutnant Jäger	Karl Loberg
Leutnant Palitschek	Gustav Trautschold
Der Fähnrich	Hubert Orth
Der Regimentsarzt	Wilhelm Kolmar
Wachtmeister Koruga	Karl Neumann-Hoditz
Ulan Kunitschek	Louis Reifenberger
Ulan Nepalek	Camillo Bolze
Ulan Lummatsch	Alois Bolze
Offiziersdiener Ornstein	Emil Hecht
Erzellenz von Hechendorf, Feldmarschalleutnant im Ruhestand	Alexander Köfert
Der Bezirkshauptmann	Karl Fischer
Gräfin Kopsch-Grantignant	Toni Wittels
Komtesse Eili Kopsch-Grantignant	Marianne Rub
Frau von Landiesen	Ene Blankensfeld
Lorenz Mittermaier, Pferdehändler	Paul Tietzsch
Mali, Stubenmädchen der Oberstin	Irene Weisenbacher
Ein Gerichtsvollzieher	Adolf Karlinger
Waylawit	Franz Bartenstein
Eine Gastwirtin	Anna Bolze
Ornsteins Vater	Gustav Trautschold
Ein Ulan	Paul Bieda

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Beurlaubt: Lilly Hagren Waag, Maria Vera, Fritz Bogelstrom, Hugo Boisin.

Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—	Auf der Estrade	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe	" 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	" 3.50	2. Abteilung	" 2.—
1. Reihe 2. Abteilung	" 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.50
2. Reihe	" 2.—	4. Abteilung	" 1.—
3. Reihe	" 1.—	5. Abteilung (hinterer Raum)	" .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigsafen.

Im Hoftheater: